

Immer wieder Schauplatz
von Skandalen: Die Berner
Strafanstalt Thorberg.

Sex-Affäre im Thorberg-Knast!

Das Berner Gefängnis hat eine Wärterin freigestellt. Sie soll eine Liebesaffäre mit einem Häftling gehabt haben.

WALTER HAUSER



Steht erneut unter Druck: Berner Polizeidirektor Hans-Jürg Käser (67).



Hat die Wärterin freigestellt: Anstaltsdirektor Thomas Egger (54).

Es ist die Geschichte von Bonny und Clyde aus Dietikon ZH. Im Februar 2016 brach der syrische Vergewaltiger Hassan Kiko (28) aus dem Gefängnis Limmattal aus. Zur Flucht verholfen hatte ihm die heimliche Liebhaberin: seine Gefängnisaufseherin Angela Magdici (33).

Jetzt ist auch in der Strafanstalt Thorberg in Krauchthal BE eine Liebesaffäre aufgefliegen - erneut zwischen einem wegen Vergewaltigung verurteilten Häftling und seiner Wärterin.

Die Angestellte wurde vom Dienst freigestellt.

Thorberg-Direktor Thomas Egger (54) will die

Angelegenheit nicht näher kommentieren, bestätigt jedoch: «Die Mitarbeiterin ist zurzeit nicht amtlich tätig. Es seien «disziplinar- und personenrechtliche Abklärungen» im Gange.

Schon wieder Thorberg! Sexaffären brachten die Anstalt bereits früher in die Schlagzeilen.

2014 musste der damalige Direktor Georges Caccivio (54) sein Amt niederlegen.

Ihm wurde zum Verhängnis, dass er im Bieler Rotlichtmilieu verkehrt und eine drogensüchtige Prostituierte besuchte hatte.

Dazu kam, dass er mit zwei Gefangenen per Du war und Disziplinarmaßnahmen gegen die beiden abgeschwächt haben soll.

Schon 1993 warf im Thorberg ein Fall hohe Wellen.

Im Zentrum stand damals der wegen Mordes angeklagte Z*.

Der Häftling wurde von Direktor C.* und dessen Ehefrau als «Schlossboy» verwöhnt.

Z. unternahm mit der Frau des Anstaltsdirektors Einkaufstouren in die Stadt und besuchte mit ihr das Berner Aarebad Marzili. Letztlich führte die Affäre ebenfalls zum Abgang des Anstaltsdirektors.

Der neueste Sexskandal in der Strafanstalt Thorberg bringt auch den Berner Polizeidirektor Hans-Jürg Käser (67) unter Druck.

Er stand bereits nach den Eskapaden von Ex-Chef Caccivio in der Kritik. Die Geschäftsprüfungskommission des Berner Kantonsparlaments kam damals zum Schluss, dass er die Lage falsch eingeschätzt hatte. Käser wollte gegenüber dem Sonntags Blick nicht Stellung nehmen.

•
*Namen der Redaktion bekannt